

Grüner Goldrausch: Investition in Metalle und Mineralien, die den EV- und Solar-Boom antreiben

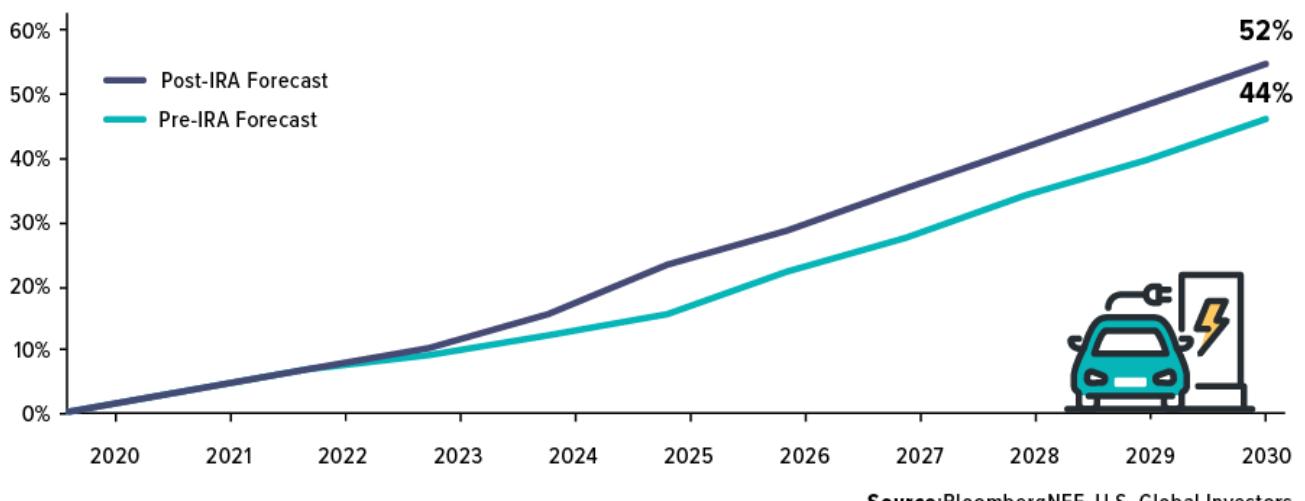
23.04.2023 | [Frank Holmes](#)

Letzte Woche schlug die Biden-Regierung aggressive neue Abgasnormen vor, die, wenn sie durchgesetzt werden, den Autoherstellern keine andere Wahl lassen würden, als bis 2032 fast ausschließlich Elektrofahrzeuge zu produzieren. Nach diesem Vorschlag, der zu den strengsten der Welt gehört, müssten die Kohlendioxidemissionen von neuen Pkw und leichten Nutzfahrzeugen in weniger als 10 Jahren um ehrgeizige 56% reduziert werden. Man geht davon aus, dass zur Erreichung dieses Ziels zwei von drei in den USA hergestellten Personenkraftwagen elektrische Modelle sein müssten.

Das ist eine große Aufgabe. Heute machen Elektroautos etwa 8% der gesamten Autoverkäufe in den USA aus. Bis zum Ende des Jahrzehnts werden sie voraussichtlich etwas mehr als die Hälfte aller Verkäufe ausmachen. Das ist zwar eine Steigerung gegenüber einer früheren Prognose von 44%, die auf die Verabschiedung des Inflation Reduction Act (IRA) im letzten Jahr zurückgeht, liegt aber immer noch weit unter den 66% bis 67%, die der Vorschlag der Regierung vorsieht. Wie ich schon oft gesagt habe, ist die Regierungspolitik ein Wegbereiter für Veränderungen, und wenn dieser Vorschlag Bestand hat, könnten wir in den kommenden Jahren einige dramatische Veränderungen an den Straßen, Stromnetzen und Ladestationen unseres Landes erleben.

Electric Vehicles' Share of Total Passenger Vehicle Sales Expected to Top 50% by 2030

Forecast Before and After Passage of 2022's Inflation Reduction Act (IRA)

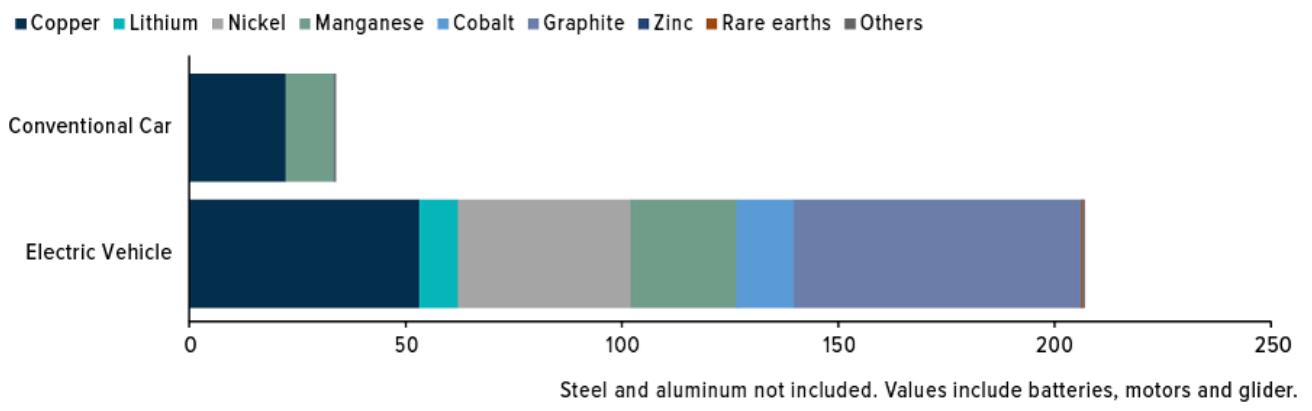


Profitieren vom Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage

Viele Verbraucher und gewählte Vertreter werden sich sehr wahrscheinlich gegen die bevorstehenden Änderungen wehren, aber für Investoren - insbesondere für Metall- und Bergbauinvestoren - könnte sich eine einmalige Investitionsmöglichkeit ergeben. Im Vergleich zu herkömmlichen Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor (ICE) benötigen E-Fahrzeuge eine weitaus größere Anzahl und größere Mengen an Schlüsselmaterialien. Nach den neuesten Zahlen der Internationalen Energieagentur (IEA) enthält ein typisches Elektrofahrzeug - einschließlich seiner Batterie - 207 Kilogramm Mineralien, also sechsmal so viel wie ein herkömmliches Auto. Die Menge an Kupfer ist etwa zweieinhalb Mal so hoch und die Menge an Mangan mehr als doppelt so hoch. Elektrofahrzeuge benötigen außerdem Lithium, Nickel, Kobalt, Graphit und seltene Erden - Mineralien, die in herkömmlichen Fahrzeugen nicht vorkommen.

Minerals Used in Electric Vehicles (EVs) Compared to Conventional Cars

Kilograms Per Vehicle, Data as of October 2022



Die Beschaffung ausreichender Mengen dieser Materialien für die Elektrifizierung der amerikanischen Pkw- und Lkw-Flotte wird sich als die größte Bewährungsprobe für unser Engagement bei der Energiewende erweisen. Sie könnte eine noch größere Herausforderung darstellen als der Ausbau des US-Stromnetzes, die Herstellung ausreichender Batterien und die Installation ausreichender Ladestationen.

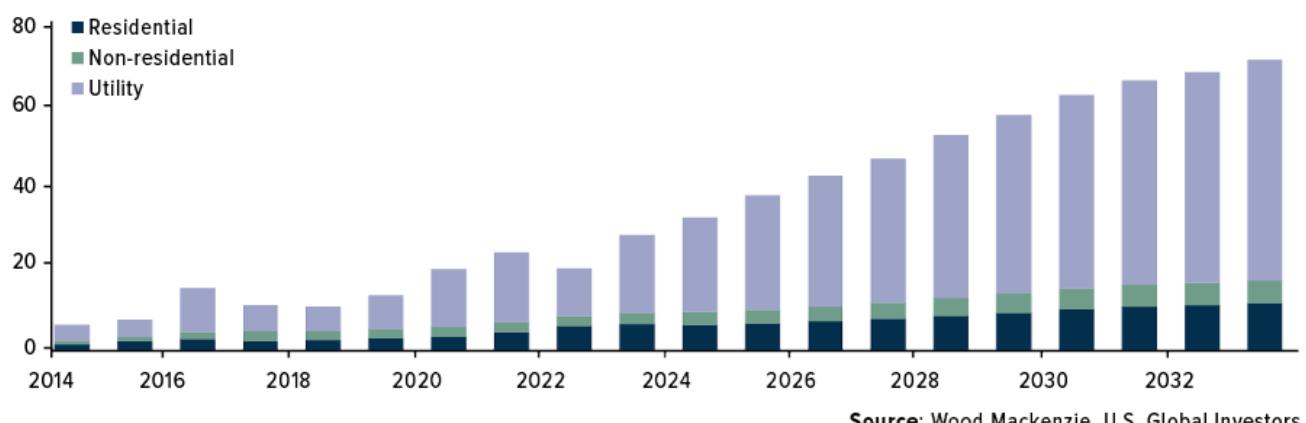
Ungleichgewichte zwischen Angebot und Nachfrage bereiten den Herstellern Kopfzerbrechen und können die Preise für die Verbraucher in die Höhe treiben, aber für Anleger können sie äußerst profitabel sein. Ich empfehle Anlegern, ein Engagement in Bergbauunternehmen in Betracht zu ziehen, die Metalle und Mineralien produzieren, deren Nachfrage steigen wird, wenn Elektrofahrzeuge herkömmliche Fahrzeuge nach und nach ersetzen - insbesondere Kupfer, Lithium, Nickel und Kobalt.

Silber bricht aus

Und dann ist da noch Silber. Das weiße Metall wird zwar nicht bei der Herstellung von Elektrofahrzeugen verwendet, aber es kommt in Photovoltaikzellen vor, die wir in den kommenden Jahren aufgrund der Energiewende ebenfalls vermehrt sehen werden. Laut einem Bericht von Wood Mackenzie entfiel im vergangenen Jahr die Hälfte aller neuen Stromerzeugungskapazitäten in den USA auf die Solarenergie, womit die Solarenergie zum vierten Mal in Folge andere Energiequellen in Bezug auf den Kapazitätszuwachs übertraf. Das Unternehmen schätzt, dass die kumulierten Solarinstallationen in den USA bis 2033 etwa 700 Gigawatt erreichen werden, fünfmal mehr als die heutigen 141 Gigawatt an Solarkapazität.

U.S. Solar Photovoltaic (PV) Capacity in Gigawatts, Historical Data and Forecast

2014 – 2033



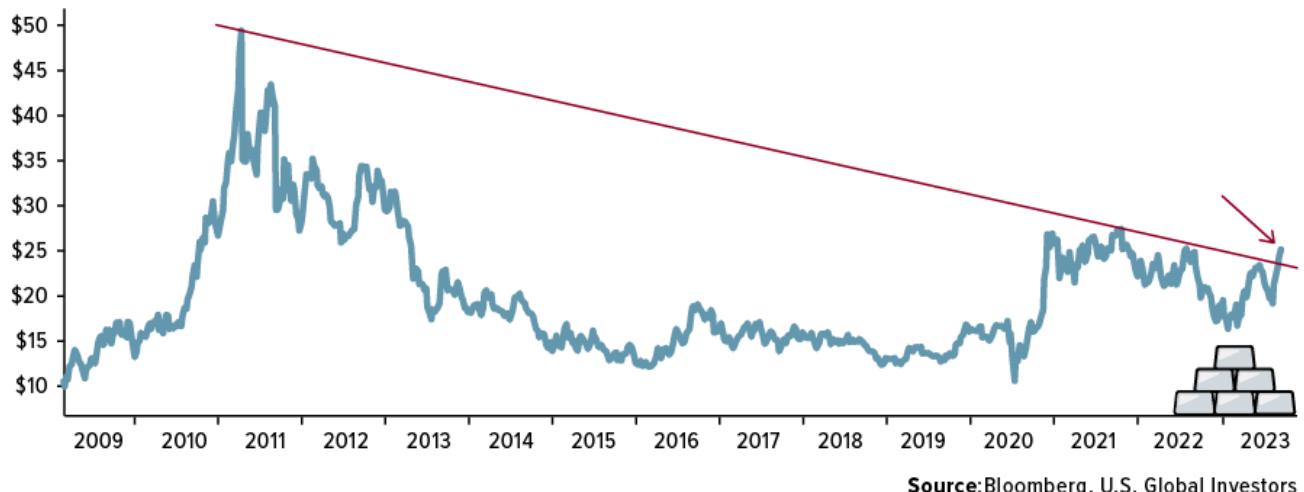
Wie die Elektroautos werden auch die neuen Solaranlagen große Mengen an Metallen und Mineralien, insbesondere Silber, benötigen. Eine Ende letzten Jahres veröffentlichte Studie prognostiziert, dass bis zum Jahr 2050 etwa 85% bis 98% der derzeitigen weltweiten Silberreserven von der Solarmodulindustrie

verbraucht werden, was ein "erhebliches Silbernachfragerisiko" darstellt.

Auch hier könnten die Anleger von heute in der Lage sein, von den Ungleichgewichten zwischen Angebot und Nachfrage von morgen zu profitieren, indem sie sich in physischem Silber und Silberunternehmen engagieren. Kurzfristig sieht Silber aus technischer Sicht sehr attraktiv aus, da es gerade einen starken Widerstand durchbrochen hat, der bis ins Jahr 2011 zurückreicht, als es sein Allzeithoch von 49 Dollar je Unze erreichte. Heute wird das Metall zu etwa der Hälfte dieses Preises gehandelt, es hat also noch einen langen Weg vor sich, aber die Preisentwicklung der letzten Woche ist konstruktiv.

Silver Has Broken Through Resistance

Price Per Ounce, 14-Year Period Through April 13, 2023



Source: Bloomberg, U.S. Global Investors

Der 14-tägige Relative-Stärke-Index (RSI) zeigt, dass Silber extrem überkauft ist, und am Freitag kam es zu Gewinnmitnahmen, die das Metall um bis zu 2,5% auf seinen Tiefststand drückten. Einige Anleger könnten erwägen, diese Dips zu kaufen.

© Frank Holmes
[U. S. Global Investors](#)

Der Artikel wurde am 17. April 2023 auf www.usfunds.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/576805-Gruener-Goldrausch--Investition-in-Metalle-und-Mineralien-die-den-EV--und-Solar-Boom-antrieben.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).